

Niederschrift Nr. 8

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung Westerborstel
am Dienstag, 19. April 2016, im Haus des Bürgermeisters

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21.50 Uhr

Anwesend sind:

Herr Dieter Grimm als Vorsitzender
Herr Volker Sievers
Herr Sönke Kühl
Frau Sabine Holtorf
Herr Jan-Peter Grimm
Herr Jörg Hansen
Herr Thorsten Wendorf (ab 20.00 Uhr)

Als Gäste anwesend:

Frau Below, SH Netz AG
Herr Krause, SH Netz AG
6 Einwohner

Von der Verwaltung:

Frau Julia Behnke als Protokollführerin

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Öffentlichkeit für den Tagesordnungspunkt

8. Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Zerlegung des Gewerbesteueraufkommens eines Betriebes auszuschließen, weil berechnete Einzelinteressen berührt werden. Das Wort zum Antrag wird nicht gewünscht. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 10.12.2015
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. Beratung und Beschlussfassung über die Beteiligung an der Schleswig-Holstein Netz AG
5. Sachstand zur Ausweisung von Vorrangflächen für Windenergie im Rahmen der Teilfortschreibung des Regionalplanes
6. Beratung und Beschlussfassung zur Ermächtigung des Wegeunterhaltungsverbandes Dithmarschen wegen der Verwaltung von Entschädigungszahlungen der TenneT
7. Eingaben und Anfragen

nicht öffentlich

8. Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Zerlegung des Gewerbesteueraufkommens eines Betriebes

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Eine Bürgerin erkundigt sich nach dem Sachstand des Batteriespeichers in Welmbüttel. Der Bürgermeister erläutert, dass ihm keine Unterlagen bzw. nähere Informationen über das Vorhaben vorliegen. Es wird sich darauf verständigt, nähere Informationen einzuholen und diese dann an die Gemeindevertretung weiterzuleiten.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 10.12.2015

Beschluss:

Die Niederschrift Nr. 7 über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 10.12.2015 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 3. Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet zu folgenden Themen:

- Der Umwelttag war in diesem Jahr ein großer Erfolg. Der Bürgermeister spricht seinen Dank an alle Beteiligten aus.
- Das Maifeuer wird auch in diesem Jahr stattfinden.
- Volker Sievers stellt einen Rundballen für das Maifeuer zur Verfügung.
- Die Gemeinde zahlt einen Zuschuss in Höhe von 25,00 Euro.
- Derzeit wird ein Informationsblatt zum Thema Windkraft verteilt. Windkraftgegner laden zu einer Informationsveranstaltung am 21.04.2016 ein.

TOP 4. Beratung und Beschlussfassung über die Beteiligung an der Schleswig-Holstein Netz AG

Nach Ablauf des Beteiligungszeitraumes 2011 bis 2016 hat die Netz AG am 29.02.2016 ein neues Beteiligungsangebot unterbreitet, das folgenden Inhalt hat

neuer Aktienwert	4.695,24 €
neue Garantiedividende	152,11 € bzw. 3,24 % (brutto)
neue Mindestkaufhöhe	100.000,00 €

Die neue Garantiedividende von 152,11 € wird auch für in 2011 erworbene Anteile gewährt, was prozentual ausgedrückt 3,69 % bedeutet. Die Gemeinde Westerborstel hat seinerzeit jedoch keine Aktien der Schleswig-Holstein Netz AG erworben.

Das schleswig-holsteinische Innenministerium hat die kommunalrechtliche Zulässigkeit einer neuen Beteiligung mit Erlass vom 29.01.2016 festgestellt.

Berechnungsbeispiel:

Stückzahl Aktien 22 x 152,11 Garantiedividende =	3.346,42 €
abzüglich 15 % Kapitalertragsteuer	501,96 €
abzüglich 5,5 % Solidaritätszuschlag auf KapErtrSt	27,61 €
Nettoertrag	2.816,85 €

ggf. zu reduzieren um **516,48 €** aus 1 % geschätztem Darlehenszins für eine an den Aktienkauf gebundene Darlehensaufnahme über 51.647,64 €.

Für den Aktienwerb stehen Haushaltsmittel in Höhe von 105.000.00 € zur Verfügung. Sofern die Gemeinde mehr Aktienanteile erwerben möchte, muss eine Nachtragshaushaltssatzung erlassen werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beauftragt die Verwaltung verschiedene Modelle über eine mögliche Beteiligung auszuarbeiten.

Die erste auszuarbeitende Option wäre die doppelte Menge der Mindestanzahl an Aktien, also 44 Stück.

Hier sind sowohl die Fremdfinanzierung als auch verschiedene Modelle mit eigenen liquiden Mitteln zu betrachten.

Es wird zeitnah eine erneute Sitzung der Gemeindevertretung Westerborstel stattfinden in der dann über den Erwerb von Aktien der SH Netz beraten und beschlossen werden soll.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 5. Sachstand zur Ausweisung von Vorrangflächen für Windenergie im Rahmen der Teilfortschreibung des Regionalplanes

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass am 13.04.2016 eine Informationsveranstaltung zum Thema Windenergie für alle Amtsgemeinden speziell für das Amt Eider stattgefunden hat. Dort wurden die Pläne zur Ausweisung von Windflächen, die in Brunsbüttel auf der Veranstaltung erstmals bekannt gegeben wurden, näher vom Kreis erläutert. Auf dem Plan sind alle Flächen ausgewiesen, die in Betracht kommen könnten. Auf der Informationsveranstaltung wurde jedoch auch dargestellt, dass viele der Flächen noch herausfallen werden, da diese sich im Charakteristischen Landschaftsraum befinden.

Es werden in der nächsten Zeit Gespräche zwischen Land und Kreisen stattfinden und erst dann wird ein endgültiger Plan herausgegeben werden können.

Die Gemeindevertretung einigt sich darauf, dass man sich, sobald ein aktueller Plan vorliegt, erneut zusammensetzen wird.

TOP 6. Beratung und Beschlussfassung zur Ermächtigung des Wegeunterhaltungsverbandes Dithmarschen wegen der Verwaltung von Entschädigungszahlungen der TenneT

Der Wegeunterhaltungsverband Dithmarschen teilt mit Schreiben vom 04.01.2016 mit, das der Hauptausschuss des Wegeunterhaltungsverbandes Dithmarschen sich auf seiner Sitzung am 16.11.2015 u.a. über die Sondernutzungen von Gemeinde- und Verbandswegen durch das Unternehmen TenneT und die Verwendung der vertraglich vereinbarten Sondernutzungsentschädigungen auseinandergesetzt hat.

Das Unternehmen TenneT hat dem Verband im Dezember 2015 erste Entschädigungsleistungen in Höhe von insgesamt rund 2,9 Mio. €, teilweise in Form von Abschlägen, für die Offshore-Trassen „HelWin1“, „HelWin2“ und „SylWin1“ gezahlt.

In diesem Zusammenhang bittet der Wegeunterhaltungsverband, diesen offiziell über einen Gemeindevertreterbeschluss zu autorisieren, um entsprechende Geldeingänge für die 380-KV-Trasse für die gemeindlichen Verbandswegen zu verwalten und zu gegebener Zeit für die Erneuerung der Verbandswegen zu verwenden.

Die Verbandsversammlung hat am 28.01.2016 folgenden Beschluss über eine sinnvolle und gerechte Verwendung der erwarteten Entschädigungen gefasst:

- a. Die erwarteten auf Gemeindewegen entfallenden Sondernutzungsentschädigungen des Unternehmens TenneT werden ausschließlich an die betroffenen Gemeinden ausgekehrt.
- b. Sollte eine Gemeinde stärker betroffen sein als ursprünglich prognostiziert, eine andere dafür weniger stark, soll eine solidarische Verteilung der Gelder unter den betroffenen Gemeinden erfolgen.
- c. Für die Verbandswegen sollen nach Möglichkeit keine zusätzlichen Haushaltsmittel des Verbandes zur Wiederherstellung aufgewendet werden.
- d. Die Geschäftsführung des Wegeunterhaltungsverbandes wird beauftragt, eine Verteilerliste nach jeweils erfolgten Zahlungseingängen des Unternehmens TenneT zu pflegen, die Mittel zunächst zu verwahren und nach einem gerechten Schlüssel zeitnah an die betroffenen Gemeinden auszukehren bzw. auf den Verbandswegen für die Wiederherstellung zu verwenden.

Beschluss:

Der Wegeunterhaltungsverband Dithmarschen wird ermächtigt, sämtliche Zahlungen des Unternehmens TenneT für den Verschleiß der Verbandswegen durch die Herstellung von Offshore-Trassen und Freilandleitungen im Kreis Dithmarschen für die gemeindlichen Verbandswegen zu verwalten und zu gegebener Zeit für die Erneuerung dieser zu verwenden.

Der Beschluss des Wegeunterhaltungsverbandes wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 7. Eingaben und Anfragen

- Im nächsten Jahr soll zum Umwelttag ein größerer Container geordert werden.
- Volker Sievers fragt aufgrund einer Anfrage von Herrn Schettiger an, ob man die Straßenbeleuchtung die ganze Nacht hindurch anlassen kann, oder evtl. nur jede zweite Straßenlampe. Die hierdurch entstehenden Kosten würde Herr Schettiger tragen. Der Vorsitzende wird sich mit Firma Fröhlich in Verbindung setzen.

(Grimm)
Vorsitzender

(Behnke)
Protokollführer